

Ortsbeirat Allendorf

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail:ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 10.11.2021

Niederschrift

der 4. Sitzung des Ortsbeirates Allendorf
am Dienstag, dem 26.10.2021,
im im "Grünen Salon" der Sport- und Kulturhalle,
Untergasse 34, 35398 Gießen-Allendorf.
Sitzungsdauer: 20:03 - 20:55 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Tobias Blöcher
Herr Thomas Euler Ortsvorsteher
Frau Dr. Katrin Richter
Herr Christian Schneider

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Marie-Christine Katz
Frau Lea Ruth Weinel-Greilich

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Karl Kramer

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Frau Marion Viehmann

Vom Magistrat:

Frau Gerda Weigel-Greilich Stadträtin

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Stellv. Schriftführerin

Entschuldigt:

Herr Dirk Steinmüller CDU-Fraktion

Ortsvorsteher Euler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er bittet die Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben, um dem verstorbenen stellv. Ortsvorsteher Volker Arnold zu gedenken.

Frau Lea Weinel-Greilich wird als neues Mitglied des Ortsbeirates begrüßt.

Sodann stellt er fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Ortsvorsteher Euler regt aus Pietätsgründen an, den TOP 1 – *Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen* – nicht zu behandeln. Dieser Punkt wurde sonst immer von Volker Arnold übernommen. Gegen eine Nichtbehandlung erhebt sich kein Widerspruch.

Weiter regt er an, die Haushaltsberatungen (TOP 2 – TOP 2.2) nach TOP 4 - *Unterstützung der Stadt Gießen beim Umbau des Mehrzweckgebäudes der Vereinsgemeinschaft zu einem „Haus der Vereine“*, OBR/0395/2021 – vorzunehmen. Auch hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Somit ist die Tagesordnung in der geänderten Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
2. Vorschlag der Universitätsstadt Gießen für die Ernennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Gießen II (Allendorf) durch den Präsidenten des Amtsgerichts Gießen
3. Unterstützung der Stadt Gießen beim Umbau des Mehrzweckgebäudes der Vereinsgemeinschaft zu einem "Haus der Vereine" OBR/0395/2021
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.10.2021 -
4. Beratung des Entwurfes zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2022
 - 4.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 STV/0319/2021
- Antrag des Magistrats vom 07.09.2021 -
 - 4.2. Haushaltsanträge der Fraktionen

- 4.2.1. Unterstützung des Projektes des 'Hauses der Vereine in Allendorf/Lahn'
5. Deponieeigenkontrollbericht 2020
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Beratungsergebnis: Nichtbehandlung des Tagesordnungspunktes.

2. Vorschlag der Universitätsstadt Gießen für die Ernennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Gießen II (Allendorf) durch den Präsidenten des Amtsgerichts Gießen

Ortsvorsteher Euler bezieht sich auf das Schreiben des Rechtaamtes und schlägt vor, **Herrn Rainer Volk** als Ortsgerichtsschöffen für eine Amtszeit von 10 Jahren für das Ortsgericht Gießen II (Allendorf) zu benennen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

3. Unterstützung der Stadt Gießen beim Umbau des Mehrzweckgebäudes der Vereinsgemeinschaft zu einem "Haus der Vereine" - Antrag der SPD-Fraktion vom 04.10.2021 -

OBR/0395/2021

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten,

1. den Turn- und Sportverein 05 Allendorf/Lahn und die Allendorfer Vereinsgemeinschaft in ihren Ansinnen zu unterstützen, aus dem zwischenzeitlich maroden Mehrzweckgebäude der Vereinsgemeinschaft ein „Haus der Vereine“ zu machen, ein Gebäude, das der Vielseitigkeit und der Lebendigkeit der Vereinsgemeinschaft in Allendorf/Lahn einen Raum gibt.

Dieses Gebäude soll folgendem Bedarf gerecht werden:

- Räumlichkeiten für eine ganzjährige Nutzung durch die Vereine für Versammlungen, Übungen und Feierlichkeiten, einen Treffpunkt für alle Vereine und ihrer Mitglieder, damit Gemeinschaft gelebt werden kann,
 - Schaffung eines funktionellen, modernen und vielseitigen Veranstaltungsort für die Vereine der Vereinsgemeinschaft Allendorf/Lahn, im Gebäude wie auch auf Festplatz und Sportplatz,
 - Schaffung eines gemeinsamen Büroraums für alle Vereine, damit eine personenunabhängige Postanschrift für die Vereine entsteht,
 - Schaffung von sauberen und beheizten Umkleideräumen,
 - Schaffung von Lagerkapazitäten
 - Beibehaltung von Küche und Getränkeausgaben sowie Toiletten (inkl. behindertengerechte Toilette)
 - Eine Vermietungsmöglichkeit an Private soll dafür sorgen, dass den enormen Kosten auch Einnahmen gegenüberstehen.
2. Der Magistrat wird weiter gebeten, die von der Vereinsgemeinschaft gebildete Arbeitsgruppe bei den Planungen zur Realisierbarkeit und Umsetzung dieses Vorhabens zu unterstützen.
 3. Der Magistrat wird gebeten, die Übertragung des Gebäudes über eine Erbpacht an den Turn- und Sportverein 05 Allendorf/Lahn zu prüfen, denn nur dadurch wird der Verein in der Lage sein, eine Kreditfinanzierung einzuplanen.
 4. Magistrat und Stadthallen GmbH werden gebeten, ihr Angebot zum Anschluss des Gebäudes an die Heizzentrale der Sport- und Kulturhalle weiter aufrecht zu erhalten und im Zuge eines Um- oder Neubaus zu realisieren.
 5. Der Magistrat wird gebeten, den Turn- und Sportverein 05 Allendorf/Lahn
 - der Sportförderung
 - der allgemeinen Vereinsförderung
 - der Barrierefreiheit
 - der Energieeffizienz
 - der Nutzung von Photovoltaik
 - des Arbeitsschutzes
 - des Brandschutzes
 - usw.zu beraten, damit auch die langfristigen Finanzierungsmöglichkeiten geplant werden können.
 6. Der Turn- und Sportverein 05 Allendorf/Lahn wird gebeten, die Zuständigkeiten und die Nutzungsmöglichkeiten mit der Vereinsgemeinschaft vertraglich zu vereinbaren.
 7. Die Stadtwerke Gießen werden gebeten, bei der derzeit im Mehrzweckgebäude integrierten Trafostation eine E-Ladestation für Elektroautos zu schaffen.“

Begründung:

Ende der 1980er Jahre erschufen in Vereinen engagierte Allendorfer Bürgerinnen und Bürger in Eigenleistung das Mehrzweckgebäude zwischen Festplatz und Sportplatz.

Sinn und Zweck war, dass eine Küche vorhanden ist, aus denen zum einen auf dem Sportplatz und zum anderen für Veranstaltungen auf dem Festplatz Speisen hergestellt werden sollten. Außerdem sollte für Veranstaltungen auf dem Sportplatz wie auch auf dem Festplatz Toiletten zur Verfügung gestellt werden sowie Lagerplatz geschaffen werden. Die Stadt Gießen stellte das Grundstück und Baumaterial, die Baumaßnahme selbst wurde – wie geschildert - durch die engagierte Bürger/innenschaft sichergestellt. Das Gebäude gehört der Stadt Gießen (angesiedelt beim dortigen Liegenschaftsamt) und wird durch die Vereinsgemeinschaft Allendorf/Lahn verwaltet.

Viele Jahre erfüllte das Gebäude seinen Zweck. Aber es ist in die Jahre gekommen und mittlerweile unzureichend. Durch die fehlende Heizung wird die Bausubstanz nachhaltig geschädigt. Hier besteht eine grundsätzliche Bereitschaft von Stadt Gießen und Stadthallen GmbH, dass die Heizungsanlage dieses Gebäudes an die Heizzentrale der nahegelegenen Sport- und Kulturhalle angeschlossen wird. Aber: die Schäden am Bau sind vorhanden und daher hatte der Ortsbeirat in seiner Sitzung am 7. September 2021 einen entsprechenden Beschluss zur Sanierung gefasst. Das kann aber bestenfalls nur eine kurzfristige Perspektive sein. Seit Mitte der 1980er Jahre haben sich die Zeiten sehr geändert. Fast alle Sportvereine in Gießen haben ein Vereinsheim, das meist aus Eigenmitteln aber mit erheblicher Unterstützung der Stadt Gießen erbaut wurde. Die Sport- und Kulturhalle bietet sicherlich Platz für viele Übungsbereiche des TSV, aber das vielfältige Angebot des Vereins erfordert noch mehr Platz. Hinzu kommt, dass die Umkleiden in der Sport- und Kulturhalle bei Drittvergabe für Veranstaltungen nicht genutzt werden können und somit Punkt- und Pokalspiele der Fußballmannschaften gefährdet sind.

Außerdem ist Allendorf/Lahn in den letzten fünf Jahren enorm gewachsen und daher muss sich auch die Infrastruktur dem entsprechend anpassen.

In der Versammlung der Vereinsgemeinschaft am 16. September 2021 ist das vorgestellte Projekt auf große Zustimmung aller Vereine gestoßen, sodass nun die o.g. Arbeitsgruppe gebildet wird.

Für die 1250-Jahrfeier im Jahr 2024 wäre das Gebäude ein schönes Geburtstags-geschenk und eine deutliche Bereicherung für die aktive Bürger/innenschaft von Allendorf/Lahn.

An der Diskussion beteiligen sich Frau Dr. Richter und Herr Kramer.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

4. Beratung des Entwurfes zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2022

4.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 - Antrag des Magistrats vom 07.09.2021 -

STV/0319/2021

Antrag:

- „1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2022 wird gemäß §§ 94 ff. HGO beschlossen.
2. Das dem Haushaltsplan 2022 beigefügte Investitionsprogramm gemäß § 101 Abs. 3 HGO wird beschlossen.
3. Die im Haushaltsplan 2022 enthaltene Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 Abs. 1 HGO wird zur Kenntnis genommen.“

Ortsvorsteher Euler stellt fest, dass der Ortsbeirat zum Entwurf des Haushaltsplanes der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2022 gehört wurde und den Entwurf zur Kenntnis genommen hat.

4.2. Haushaltsanträge der Fraktionen

4.2.1. Unterstützung des Projektes des 'Hauses der Vereine in Allendorf/Lahn''

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, zur vorläufigen Unterstützung des Projektes des ‚Hauses der Vereine in Allendorf/Lahn‘ € 20.000 als nicht investiven Zuschuss in den Haushaltsplan 2022 einzustellen, damit bereits im Jahr 2022 Mittel für das Projekt zur Verfügung stehen.“

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

5. Deponieeigenkontrollbericht 2020

Herr Kramer gibt eine kurze Zusammenfassung des Berichts wieder. Der schriftliche Bericht ist der Niederschrift beigefügt.

6. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Euler spricht kurz folgende Themen an:

- Dank an „Greenkeeper“ Jens Krombach, der für Sauberkeit am Rundwanderweg sorgt und nach den Infotafeln schaut.
- Lautsprecheranlage Friedhof – die Probleme wurden behoben.
- Installierung des Blitzers vor dem Kindergarten.

Herr Kramer fordert ein beidseitiges Halteverbot im Bereich des Blitzers (Fotofeld) vor dem Kindergarten.

- Stattgefundene Veranstaltung 50 Jahre Allendorf/Rödgen als Stadtteile von Gießen am 30.9.2021
- Schutthaufen am Alten Gericht. Forderung des Ortsbeirates zwischen Kreisel und Gerichtsspitz eine verkehrsberuhigte Zone zu schaffen. Hierzu wurde eine Unterschriftenliste an die Verwaltung weitergeleitet.

Stadträtin Weigel-Greilich merkt hierzu an, weitere Planungen wurden aufgrund Personalmangel im Tiefbauamt noch nicht weiter fortgeführt. Sie befürwortet die Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone, wenn dies baulich und finanziell machbar sei.

- Schulwegsicherung Teilgärtenweg – Kinder betreten ungesichert den Baustellenbereich (ehem. Gärtnerei Müller), Meldung an das Ordnungsamt ist erfolgt.
- Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung am 02.11.2021 in der Sport- und Kulturhalle.
- Ortstermin am 05.11. auf dem Dach der Sport- und Kulturhalle betreffend Photovoltaikanlage.

Herr Kramer gibt den Wunsch des Arztes Burkhard Köhl weiter, dass vor seiner Praxis in der Sport- und Kulturhalle und zwar in der Straße „In der Lache“ Kurzzeitparkplätze für Patienten ausgewiesen werden.

Weiter regt **Herr Kramer** an, dass die zwischenzeitlich verschwundenen Piktogramme im Bereich des Spielplatzes Am Gallichten wieder aufgebracht werden.

Abschließend erinnert **Herr Kramer** an den Wunsch des ehemaligen stellvertretenden Ortsvorstehers Gerd Euler, die geplante technische Begehung der Sport- und Kulturhalle alsbald durchzuführen.

7. Bürgerfragestunde

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **11.01.2022**, um 20:00 Uhr statt.

Antragsschluss beim Ortsvorsteher ist Sonntag, 02.01.2022, 08:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

(gez.) Euler

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Allamode